

GESCHÄFTSBERICHT 2022

1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER



EINLEITUNG	1-7
Inhalt	2-3
Vorwort	5
Vorwort des VR-Präsidenten	6-7
ORGANISATION & BERICHTE	8-12
Organigramm	8
Rechnungsführung	9
Statutarische Kontrollstelle	9
Personal	11
Rückblick Betriebsleiter	12
ZAHLEN	14-18
Erfolgsrechnung	14
Bilanz	15
Verwendung des Bilanzergebnisses	16
Anhang Jahresrechnung	17
Bericht Kontrollstelle	18
DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR	20-23
Vorstellung Silvan Stalder, Patrick Herger	20-21
Dank	22-23



VORWORT RETO BUCHLI GESCHÄFTSFÜHRER HORN+MILCH



RETO BUCHLI

Urnerboden – eine Alp zwischen Tradition und Moderne

Schon 1196 belegen erste Dokumente die Bestossung des Gebiets «Ennetmärcht». Die Landwirte aus dem Schächental zogen jeweils für die Sommermonate mit ihrem Vieh über den Klausenpass zu einem der imposantesten Hochtäler der Alpen: Dem Urnerboden.

Damals wie heute erkannten die Menschen das Potenzial dieser faszinierenden Bergregion. Zahlreiche Wasserquellen und eine hohe Biodiversität der Wiesen bieten ideale Grundlagen für die Alpwirtschaft. Die Älpler haben mit viel Wissen, Demut und Respekt gelernt, mit der Natur in Einklang zu leben. Die Bewirtschaftung der grössten Alp der Schweiz benötigt für eine nachhaltige und erfolgreiche Milchwirtschaft nebst fachkundigem Wissen viel Fleiss und Wille.

Nach Jahren der Unsicherheit, bedingt durch die unberechenbaren Folgen der Pandemie, sowie Sorgen über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, stand der Sommer 2022 anfangs unter ungewissen Voraussetzungen zur Wirtschaftslage. Alles scheint im Wandel. Die einzige Konstante in dieser neuen Weltordnung ist der alljährliche Alpsommer. Und genau diese uralte Tradition macht es aus, dass trotz allen Veränderungen altbewährte Werte weiterhin bestehen. Nämlich das Vertrauen in die Natur, die Liebe zu Tier und Mensch und die Leidenschaft, täglich das Maximum für die einzigartigen Milchprodukte der Alpkäserei zu geben.

Die Milchprodukte der Alpkäserei Unerboden begeistern Kundinnen und Kunden aus nah und fern. Mit der perfekten Verarbeitung der hochwertigen Alpmilch gelingt es der Alpkäserei, die Brücke vom Urnerboden in die Täler zu bauen. Die Spezialitäten und innovativen Produkten bieten Genussmomente, welche in ihrem Geschmack und Qualität einzigartig sind.

Tragen wir Sorge zu dieser Alp, der Natur und den Tieren. Im Wissen, wie fragil das gesamte System aufgebaut ist, wie stark aber Werte wie Vertrauen, Tradition und Leidenschaft sind.

Reto Buchli



VORWORT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Die Einschränkungen in Bezug auf die Corona Pandemie konnten grösstenteils im ersten Halbjahr aufgehoben werden und der soziale Kontakt mit den Mitmenschen durfte wieder gepflegt werden.

Der Einmarsch von Russland in die Ukraine am 24. Februar 2022 wird als dunkles Kapitel in die Geschichte eingehen. Kaum jemand hat es für möglich gehalten, dass hier in Europa in der jetzigen Zeit ein solcher Krieg ausbricht. Nebst grossem menschlichem Leid hat sich die globale Wirtschaftslage verschlechtert.

Lieferkettenprobleme im Welthandel und höhere Inputkosten zeichnen sich bereits vorher ab und die Invasion verschärfte die Situation. Die Inputkosten und die Preise für Lebensmittel und Güter stiegen. Aufgrund der verhängten Sanktionen drehte Russland Europa den Gashahn zu. Auf die drohende Energiekrise und die steigenden Energiekosten musste rasch eine Antwort gefunden werden.

In Ländern, welche in ihrer Grundversorgung vom Getreide der Ukraine abhängig sind, drohten Hungersnöte – meistens Länder, welche schon von den Auswirkungen des Klimawandels mit jahrelangen Dürreperioden stark betroffen sind.

Die globale Wirtschaftslage mit ihrer hohen Teuerung hatte auch Auswirkungen auf den Export von Schweizer Käse. Für viele Konsumentinnen und Konsumenten ist Schweizer Premiumkäse ein Luxus-Lebensmittel geworden und kaum mehr erschwinglich. So ist der Käseexport signifikant eingebrochen.

Der Exportüberschuss von Käse hat in den letzten zehn Jahren um 12'001 Tonnen abgenommen, ein Minus von 75 Prozentpunkten, und liegt im vergangenen Jahr bei 3'875 Tonnen.

Wegen den höheren Inputkosten musste auch die Alpkäserei Urnerboden bei ihren Abnehmern eine Preisanpassung vornehmen, um die Bruttomarge halten zu können.

Nachdem unser Betriebsleiter Armin Troxler seine Anstellung per Ende Februar 2023 gekündigt hatte, musste der Verwaltungsrat eine geeignete Nachfolgelösung suchen.

Nach mehreren Gesprächen sind wir in der glücklichen Lage, mit Silvan Stalder als Produktionsleiter sowie Patrick Herger als Verkaufsleiter eine interne Lösung zu präsentieren. Dazu haben wir das Organigramm der Alpkäserei Urnerboden AG angepasst und den detaillierten Aufgabenbereich für beide Ressorts in einem Pflichtenheft überarbeitet.

Die Anfrage von Braunvieh Schweiz am Sonntag, 21. August 2022 „Braunvieh bi dä Lüüt“ bei der Alpkäserei Urnerboden durchzuführen haben wir gerne angenommen. Mit dem grossen Besucheraufmarsch wurden wir für den Aufwand, diesen Anlass durchzuführen, entschädigt. Dabei stand der Werbeeffect für unsere Alpkäserei und die Alpwirtschaft im Vordergrund.

Nach einer Besichtigung unserer Alpkäserei durch Führungsleute von Migros Zentralschweiz konnten wir in vielen Filialen in der Zentralschweiz im vergangenen Sommer Degustationen durchführen.

Die Realisierung eines gemeinsamen Käselagers im Urner Talboden hat sich verzögert. Einerseits sind die massiv gestiegenen Baukosten dafür verantwortlich, sowie die bescheidene Nachfrage von Alpkäseproduzenten zur Abgabe des Käses zur Reifung. Um den Bedarf für die Käselagerung genau zu definieren, wurden alle Urner Alpkäseproduzenten des Kantons und der Korporation Uri schriftlich aufgefordert, Stellung zu beziehen, wieviel Alpkäse im externen Käselager angeliefert wird.

Persönlich bin ich überzeugt, dass die Realisierung eines gemeinsamen Käselagers im Urner Talboden unverzichtbar ist, weil somit die Planungssicherheit bei der Käseproduktion erleichtert wird.

Ein intensives, arbeitsreiches Geschäftsjahr im Verwaltungsrat gehört wieder der Vergangenheit an. Der Verwaltungsrat ist bestrebt, auch in naher Zukunft strategische Entscheidungen zu treffen, die zur positiven Weiterentwicklung der Alpkäserei Urnerboden AG beitragen.

Walter Arnold, Präsident des Verwaltungsrats



ORGANIGRAMM DER ALPKÄSEREI URNERBODEN AG 2022



RECHNUNGSFÜHRUNG

Josef Huber-Arnold ist Finanzchef im Verwaltungsrat.

Anna Müller und Patrick Herger waren im vergangenen Jahr unsere Büroangestellten. Sie teilten sich das Arbeitspensum auf. Neben allen anderen administrativen Arbeiten waren sie für die operativen Aufgaben im Finanzbereich zuständig.

AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH (Mandatsleiter Mathias Zraggen) unterstützte unsere Büroangestellten, erstellte die Mehrwertsteuerabrechnung sowie den Geschäftsabschluss.

STATUTARISCHE KONTROLLSTELLE

MATTHIAS STADLER

aus Altdorf UR,
Äpler und Landwirt

EDY WALKER

aus Luzern,
eidg. dipl. Bankfachexperte

Die Alpkäserei Urnerboden AG verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Sie hat eine statutarische Kontrollstelle gewählt. Matthias Stadler ist Äpler und Aktionär. Edy Walker aus Schattdorf, in Luzern, ist Aktionär, eidg. dipl. Bankfachexperte, seit zwei Jahren pensioniert.





PERSONAL

Am 4. Juni starteten wir in die Saison 2022.

Silvan Stalder war dieses Jahr den zweiten Alpsommer am grossen Kessi und produzierte Alpkäse und Alpraclette.

Am 800 Lt. Pasteur war Markus Roost für die Mutschli verantwortlich.

Die Butter wurde abwechselnd von Jan Vanous und Isabell Jauernig hergestellt. Isabell wurde auch aushilfsweise in der Küche eingesetzt. Leider wurde es ihr zu viel, so dass sie uns am Ende der 1. Bodenzeit verlies. Ersetzt wurde sie durch Martin Rompoth.

Bereits die dritte Saison hatte uns in der ersten Bodenzeit Angelika Schneider unterstützt. Sie war wiederum überall eine grosse Stütze mit ihren flinken Händen.

Crispin Odermatt arbeitete die zweite Saison bei uns. Er war zuständig für die Auslieferung und am Nachmittag half er mit beim Joghurt abfüllen.

In der zweiten Bodenzeit wurden wir noch mit Norbert Lisemann ergänzt.

Das Büro wurde besetzt von Anna Müller und Patrick Herger.

Für das leibliche Wohl sorgten in der ersten Zeit Monika Gisler und anschliessend Kathrin Erni.

Unter der Leitung von Sonja Briker arbeiteten im Laden wiederum Barbara Gnos; unterstützt wurden sie im Teilpensum von Lisi Riedi.

Im Käsekeller pflegten wiederum stundenweise Hanspeter Streif und Max Arnold den heranreifenden Käse.

In diesem Jahr hatten wir interessierten Personen die Möglichkeit geboten, einen Einblick in eine Alpkäserei zu geben. Markus Wechsel, pensionierter Elektriker für 6 Tage. Arvid Heim, Student für 9 Tage. 3 Mädchen aus Deutschland, Nelly, Lilja und Linea haben ihre Projektwoche zum Thema „Herausforderung“ bei uns gemacht. Auch für uns herausfordernd, aber eine sehr schöne Zeit und Werbung für die Alpkäserei.

Allen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz und das gute Arbeitsklima. Es war wiederum ein toller Sommer.

Armin Troxler, Betriebsleiter

RÜCKBLICK BETRIEBSLEITER 2022

Am 4. Juni 2022 starteten wir mit der Alpfahrt in die Saison. Mit 18'000 Lt. Tagesmenge hatten wir dieses Jahr nicht die absolute Tagesspitze, jedoch ausgeglichen, so dass Ende Saison wieder die Million Liter Milch erreicht wurde.

Es war ein warmer Alpsommer ohne viel Regen, aber dieser kam immer wieder zur rechten Zeit. Die Produktion verlief ohne Zwischenfälle. Noch im Mai wurde der 800 Lt. Pasteur versetzt. Dadurch konnten wir auch hier auf 2 Chargen fahren. So konnte diesen Sommer 19'000 Lt. Milch mehr zu Mutschli verarbeitet werden.

Nach 2 Jahren mit eher stabilem Umsatz im Käseabsatz konnte dieses Jahr der Umsatz gesteigert werden. So konnten wir auch 300 Laib im Export absetzen. Auf Ende August konnte der Käsepreis leicht angehoben werden, was sich jedoch auf den Umsatz im 2022 noch nicht gross auswirkt. Auch der Umsatz von Milchprodukten konnte etwas gesteigert werden.

Dieses Jahr konnten wieder vermehrt Führungen durchgeführt werden. Dies ist erfreulich, führt dies doch dazu, den Urnerboden immer bekannter zu machen.

So durften wir unseren Käse am Sechseläuten in Zürich und an Degustationen in der Migros vorstellen.

Dieses Jahr konnten wir die Alpkäse und Alpraclette in Hagenwil bei Amriswil pflegen lassen. Vielen Dank an das ganze Team der Käserei Müller Thurgau für die sehr gute Pflege und die angenehme Zusammenarbeit.

Vielen Dank allen Äplerfamilien für die gute Milchqualität und die gute Zusammenarbeit.

Armin Troxler, Betriebsleiter

Eingelieferte Milch	1'004'854 kg
Verarbeitete Milch	634'101 kg
Alpkäse	3'856 Laibe
Alpraclette	2'390 Laibe
Alpmutschli	11'415 Stück
Weichkäse	1'642 Stück
Alpjoghurt Nature	40'990 kg
Alpbutter	5'563 kg
Alppastmilch	4'710 kg



ERFOLGSRECHNUNG	2022 CHF	2021 CHF
Käseverkauf	919'934.39	814'901.67
Milchprodukteverkauf	372'623.40	339'396.36
Milchverkauf	261'886.25	206'050.60
Handelsertrag	91'629.00	90'799.36
Dienstleistungsertrag und Gastronomie	9'817.55	4'502.70
Übriger Ertrag	14'757.85	14'520.94
Bestandesänderungen Butter und Käse	-73'871.25	13'837.50
TOTAL BETRIEBSERTRAG, INKL. BESTANDESÄNDERUNG	1'596'777.19	1'484'009.13
Kauf Milch	-580'541.54	-561'239.12
Einkauf für Milchverarbeitung	-41'234.15	-44'980.35
Einkauf Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-97'338.42	-91'724.81
Handelswareneinkauf	-87'618.13	-73'504.87
Aufwand bezogene Dienstleistungen	-102'421.44	-93'971.63
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-909'153.68	-865'420.78
BRUTTOGEWINN	687'623.51	618'588.35
Löhne und Gehälter	-385'406.80	-341'659.75
Honorare, Verwaltungsrat und Kommissionen	-6'075.00	-5'647.50
Sozialversicherungsaufwand	-51'002.25	-55'296.00
Übriger Personalaufwand	-11'908.35	-10'655.70
TOTAL PERSONALAUFWAND	-454'392.40	-413'258.95
Mieten, Unterhalt und Reparaturen	-31'389.50	-12'963.05
Fahrzeug- und Transportaufwand	-52'968.99	-46'382.50
Sachversicherung, Gebühren und Abgaben	-13'881.20	-8'681.85
Energie- und Entsorgungsaufwand	-38'160.55	-35'423.25
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-26'870.65	-28'483.70
Werbeaufwand	-8'689.85	-11'860.10
Übriger Betriebsaufwand	-1'368.70	-1'282.58
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND	-173'329.44	-145'077.03
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, ZINSEN UND STEUERN	59'901.67	60'252.37

	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche Abschreibungen z.L. Betriebsrechnung	-110'818.79	-96'070.15
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN	-50'917.12	-35'817.78
Finanzaufwand (Zinsen und Bankspesen)	-7'970.15	-7'128.39
Finanzertrag (Zinsen)	0.00	0.00
TOTAL FINANZAUFWAND	-7'970.15	-7'128.39
ERGEBNIS VOR NEBENERFOLG UND STEUERN	-58'887.27	-42'946.17
Ertrag Liegenschaft (Mietzinserträge)	18'320.80	22'919.25
Aufwand Liegenschaft (Baurechtszins und Geb. Vers.)	-21'094.85	-21'925.05
a.o. Reservebildung	-55'000.00	0.00
a.o. Ertrag	129'972.60	15'450.55
Steuern	-3'168.50	-3'168.50
UNTERNEHMENSERFOLG	10'142.78	-29'669.92
BILANZ AKTIVEN	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Flüssige Mittel	83'991.35	6'368.50
Forderungen Lieferung und Leistung	99'912.10	148'296.15
Warenvorräte	418'874.60	482'891.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31'488.15	30'957.58
UMLAUFVERMÖGEN	634'266.20	668'514.03
Projekt Käselager	15'500.00	15'000.00
Sachanlagen beweglich	412'140.45	
./ kumulierte Abschreibungen	-251'689.45	160'451.00
Sachanlagen feste Einrichtungen	1'603'941.72	
./ kumulierte Abschreibungen	-1'102'467.72	501'474.00
Sachanlagen Gebäude	4'202'354.34	
./ kumulierte Abschreibungen	-2'620'233.34	1'582'121.00
ANLAGEVERMÖGEN	2'259'546.00	2'324'299.00
AKTIVEN	2'893'812.20	2'992'813.03

BILANZ PASSIVEN	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	18'470.48	26'483.69
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	2'581.00	61'472.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	197'874.20	177'612.80
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	218'925.68	265'569.29
Investitionskredit Bund	880'000.00	960'000.00
Hypothek	335'000.00	345'000.00
Übrige Darlehen	262'500.00	290'000.00
Rückstellungen	70'000.00	15'000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'547'500.00	1'610'000.00
Aktienkapital Stimmrechtsaktien (CHF 50.00)	427'250.00	427'250.00
Aktienkapital Namenaktien (500.00)	721'500.00	721'500.00
Gesetzliche Reserven	2'400.00	2'400.00
Gewinn-/Verlustvortrag	-33'906.26	-4'236.34
Jahresergebnis	10'142.78	-29'669.92
EIGENKAPITAL	1'127'386.52	1'117'243.74
PASSIVEN	2'893'812.20	2'992'813.03
VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Vortrag vom Vorjahr	-33'906.26	-4'236.34
Jahresergebnis	10'142.78	-29'669.92
BILANZERGEBNIS	-23'763.48	-33'906.26
ZUWEISUNG 5% AN GESETZLICHE RESERVEN	-600.00	0.00
DIVIDENDE	0.00	0.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	-24'363.48	-33'906.26

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 1.1.2022 bis 31.12.2022

gemäss Art. 959c OR

1	Firma, Rechtsform und Sitz Alpkäserei Urnerboden AG, Dörflihaus, 6464 Spiringen
2	Erklärung zu den Vollzeitstellen Im Jahresdurchschnitt wurde die Schwelle von 10 Vollzeitstellen nicht erreicht.
3	Beteiligungen Keine
4	Anzahl eigener Anteile (Bestandesangabe) 31.12.2021 0 Namenaktien 31.12.2022 0 Namenaktien
5	Erwerb und Veräusserung eigener Anteile (Bewegungsangabe) Keine
6	Leasing-Verbindlichkeiten Leasingvertrag Mercedes-Benz Kühlfahrzeug, Laufzeit bis 23.09.2023 Rest Verbindlichkeit CHF 6'444.80
7	Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Keine
8	Sicherheiten zugunsten Dritter Keine
9	Verpfändung oder Belastung von Aktien zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten Grundpfandbelastung auf der Liegenschaft mit dem Buchwert von CHF 1'582'121.00
10	Eventualverbindlichkeiten Keine
11	Mitarbeiteraktien und -optionen Keine
12	Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung Gutschrift Versicherungsleistung Schaden Käselagerung von CHF 78'495.70 Gutschrift Verkauf Schotte für die Jahre 2017, 2018, 2019, 2020, 2021 von CHF 51'476.90 Bildung von Rückstellungen von CHF 55'000.00
13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Keine
14	Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle Keiner

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung
der Alpkäserei Urnerboden AG
c/o Gemeindeganzlei Spiringen AG
Dorf 10, 6464 Spiringen

Rechtsgrundlage

Statuten der Alpkäserei Urnerboden AG (Art. 18 und 19) vom 17. Juni 2014

Prüfung der Jahresrechnung vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Die Aktiengesellschaft der Alpkäserei Urnerboden hat auf eine gesetzliche Revision verzichtet und die Unterzeichneten mit der Durchführung der statuarischen Revision beauftragt. Im Sinne dieses Auftrages haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpkäserei Urnerboden AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach den Grundsätzen der Rechnungsführung zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen.

Unsere Revision haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Tätigkeiten bestanden in erster Linie aus Befragungen, Prüfung der Bilanzstände, Detail- und Stichprobenkontrollen bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Belegen und Buchungen. Wir haben vertieft auch vereinzelt FIBU-Konten und deren Kostenstellen näher überprüft.

Bei der Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

6468 Attinghausen, 31. März 2023

Edy Walker
Bleicherstrasse 11, 6003 Luzern

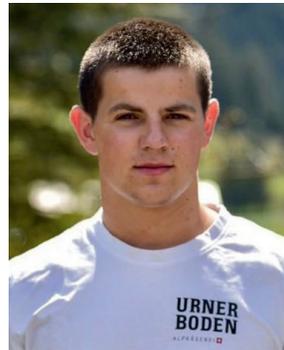
Matthias Stadler
Eygasse 30, 6460 Altdorf



BETRIEBSLEITUNG 2023

Wo ich einst meine Sommerferien verbracht habe, darf ich nun arbeiten.

Ich bin Silvan Stalder, 21 Jahre alt und bin in Greppen aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich in der Küssnachter Dorfkäserei meine Lehre zum Milchtechnologien absolviert. Der Beruf faszinierte mich immer stärker und es zeichnete sich immer mehr ab, dass ich noch länger als Käser weiterarbeiten möchte.



SILVAN STALDER

Seither habe ich in verschiedenen Käsereien gearbeitet und im Winter 2021/22 auch bereits die Fachschule 1 absolviert.

Die letzten zwei Sommer war ich bereits in der Alpkäserei Urnerboden als Käser angestellt und konnte die Produktion bestens kennenlernen. Die Gegend, der Kontakt zu den Äplern und vor allem die Arbeit in der modern eingerichteten Alpkäserei gefallen mir sehr gut.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit Handorgel spielen. Nebst dem Käsen ist die Ländlermusik eine grosse Leidenschaft von mir. Ein weiteres Hobby ist im Winter das «Geislechlepe» und im Sommer verfolge ich gerne den Schwingsport, in dem ich selber auch noch ab und zu aktiv bin. Zudem verbringe ich gerne Zeit in der Natur, sei es beim Wandern, Mithelfen auf einer Alp oder im Winter beim Skifahren.

Nun darf ich zusammen mit Patrick Herger die Betriebsleitung der Alpkäserei Urnerboden AG übernehmen. Das ist für mich in meinen jungen Jahren sicher eine grosse Herausforderung, die ich aber sehr gerne annehme. Ich danke dem Verwaltungsrat und allen Äplern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich freue mich auf eine sehr interessante und lehrreiche Zeit mit vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen.

Silvan Stalder



PATRICK HERGER

Hallo zämä!

Mein Name ist Patrick Herger und bin 27 Jahre alt. Wohnhaft bin ich in Spiringen.

Die Ausbildung habe ich zum Kaufmann EFZ absolviert. In meinem Lehrbetrieb habe ich nach der Ausbildungszeit während rund 7 Jahren in verschiedenen Abteilungen wie Administration, Logistik oder Buchhaltung weitergearbeitet.

Im Winter 19/20 wagte ich mich nach Arosa in eine Saisonstelle als Kellner im Pistenrestaurant Sattelhütte. Es hat mir dort so gut gefallen, dass ich dieses Abenteuer die letzten drei Winter wiederholt habe.

Zu meinen Hobbys gehören Skifahren oder Wandern. Auch zu einer gemütlichen Jassrunde sage ich nicht nein. In meiner Freizeit helfe ich zudem gerne meiner Familie auf dem Bauernhof mit. Meine Eltern, z'Bänzigers, sind Äpler auf dem Urnerboden und Mettenen. Ich geniesse die Alptage auf dem Urnerboden jeweils sehr.

Letzten Sommer durfte ich in der Alpkäserei Urnerboden in der Administration anfangen. Die Arbeit hat mir sehr gut gefallen.

Der Verwaltungsrat hat mir nun für den kommenden Sommer die Stelle als Verkaufsleiter angeboten. Nach reichlicher Überlegung und mit dem allergrössten Respekt vor dieser Aufgabe habe ich diese angenommen – auch im Wissen mit Silvan, Sonja und Co. ein tolles Team im Rücken zu haben!

Ich freue mich sehr auf die Arbeit im Dienste der Alpkäserei Urnerboden AG und danke vielmals für's Vertrauen.

Bis bald!

Patrick Herger

DANK

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Es ist mir und dem ganzen Verwaltungsrat ein Bedürfnis, unserem Betriebsleiter Armin Troxler hiermit für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Alpkäserei Urnerboden einen speziellen Dank auszusprechen. In den vergangenen 3 Jahren hat er die operative Führung der Alpkäserei Urnerboden geleitet. Er war sehr bestrebt, Kundenbedürfnisse in der Produktionsplanung miteinzubeziehen und auch die Produktpalette zu erweitern. Ebenfalls ist es seinem Führungsstil zu verdanken, dass beim Betriebspersonal teils Mitarbeiter mehr als eine Alpsaison angestellt werden konnten.

Selbstverständlich danke ich auch dem ganzen Betriebspersonal für den grossen Einsatz während des vergangenen Alpsommers. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen, die sich in irgendeiner Form zugunsten der Alpkäserei Urnerboden engagiert haben. Dabei denke ich an alle Äpler und Äplerinnen, die während der Alpzeit bei Degustationen Migros Zentralschweiz im Einsatz waren. Ebenfalls danke ich allen Personen, die bereit waren, Führungen durchzuführen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem OK „Braunvieh bi dä Lüüt“ unter der Führung des Verwaltungsratsmitglied Robi Gisler, Altdorf und allen Helferinnen und Helfer, welche bei diesem wunderbaren Anlass im Einsatz waren. Nur dank der grossen Mithilfe aller konnten wir diese Plattform nutzen und beste Werbung für die Alpkäserei Urnerboden erzielen.

Danken möchte ich allen Aktionärinnen und Aktionären: „Ihr seid für mich positive Botschafter zugunsten unserer Alpkäserei“. Qualitativ hochwertige Alpprodukte haben beim Konsumenten einen hohen Stellenwert und ich bedanke mich bei allen für den Kauf unserer Produkte. Damit wird ein grosser Beitrag zur Sicherstellung des Absatzes unserer Alpprodukte geleistet.

Dem Geschäftsinhaber von Horn+Milch, Reto Buchli, für den interessanten Beitrag im Geschäftsbericht und die langjährige, gute Geschäftsbeziehung. Wir dürfen für Reto Buchli jeden Alpsommer Horn-Milchkäse produzieren, den Reto Buchli selbst vermarktet.

Ein Dank auch an Silvan Stalder, Produktionsleiter und Patrick Herger, Verkaufsleiter für die kurze Vorstellung im Geschäftsbericht.

Ein intensives, arbeitsreiches Geschäftsjahr gehört bereits wieder der Vergangenheit an.

Den Verwaltungsratskollegen und unserer Sekretärin danke ich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit. Gefällte Entscheidungen werden nach sachlicher und fundierter Diskussion solidarisch von allen Ratskollegen mitgetragen.

Dem abtretenden Rechnungsrevisor Edy Walker, Luzern, danke ich ebenfalls für die pflichtbewusste, genaue Rechnungsprüfung. Er hatte dieses Amt seit dem 1. Juni 2018 ausgeübt.

Der Alpsommer 2023 steht kurz bevor und erneut wird unsere Produktpalette erweitert und wir alle dürfen wieder verschiedene, qualitativ hochwertige Alpprodukte geniessen.

Walter Arnold, Präsident des Verwaltungsrats





HERAUSGEBERIN

Alpkäserei Urnerboden AG

GESTALTUNG

Edith Gisler, Bürglen

DRUCK

Arnold Druck-Shop, Altdorf

© 2023